



Ford Fiesta Red Edition mit dem stärksten 1,0-Liter-EcoBoost-Serienmotor aller Zeiten

- Das Triebwerk entwickelt aus 998 Kubikzentimetern Hubraum 103 kW (140 PS)
- Der hocheffiziente Dreizylindermotor bietet damit eine höhere Literleistung als beispielsweise ein Bugatti Veyron oder ein Ferrari 458 Speciale
- Dank optimierter Kalibrierung Leistungszuwachs von zwölf Prozent
- Ab Juli zum Einstiegspreis von 20.700 Euro in Österreich bestellbar

WIEN, 18. Juni 2014 – Der neue Ford Fiesta Red Edition hat den stärksten 1,0-Liter-Ford-EcoBoost-Serienmotor aller Zeiten. Denn dank einer optimierten Kalibrierung konnte die Leistung des Motors nun um zwölf Prozent gesteigert werden: Aus 998 Kubikzentimetern Hubraum entwickelt das Triebwerk eine Leistung von 103 kW (140 PS) – damit wartet der ebenso kompakte wie hocheffiziente Dreizylinder mit einer höheren Liter-Leistung auf als Supersportwagen wie etwa der Bugatti Veyron oder der Ferrari 458 Speciale. Der neue Ford Fiesta Red Edition beschleunigt in nur 9 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei über 200 km/h. Die Fahrdynamik wird nicht durch höheren Kraftstoffverbrauch erkauft: Die nach dem Fiesta ST stärkste Fiesta-Version überzeugt durch einen Kraftstoffverbrauch von nur 4,5 l/100 km (kombiniert)¹ und CO₂-Emissionen von lediglich 104 g/km (kombiniert)¹. Äußerliches Kennzeichen des Dreitürers ist die markante Zwei-Farben-Kontrast-Lackierung: der neue Ford Fiesta Red Edition ist wahlweise in Race-Rot mit schwarzem Dach oder in Panther-Schwarz Metallic mit rotem Dach erhältlich und ab Juli zum Einstiegspreis von 20.700 Euro in Österreich bestellbar.

„Die hohe Leistung des 1,0-Liter-Ford-EcoBoost-Motors von 140 PS erforderte eine geringfügig verstärkte Zylinderkopfdichtung für höhere Drücke, ansonsten musste der außerordentlich belastbare Motor im Rahmen der Leistungssteigerung nicht weiter modifiziert werden“, sagte Andrew Fraser, Manager, Gasoline Calibration, Ford of Europe. „Der Druck, der auf die einzelnen Kolben wirkt, beträgt 124 bar, das entspricht mehr als fünf Tonnen oder einem ausgewachsenen afrikanischen Elefanten, der auf der Spitze einer Soft-Drink-Dose steht“.

Der 1,0-Liter-Ford-EcoBoost-Motor wurde federführend von Ingenieuren des europäischen Ford Forschungszentrums in Aachen und vom englischen Dunton Technical Centre entwickelt. Der Reihen-Dreizylinder wurde nach dem Downsizing-Prinzip konstruiert. Wesentliche Kennzeichen des Motors sind: Benzindirekteinspritzung, variable Nockenwellensteuerung (Ti-VCT), Turbo-Aufladung. Der besonders kompakte Turbolader dieses Motors überzeugt mit Drehzahlen von bis zu 248.000 U/min – dies entspricht 4.000 Umdrehungen pro Sekunde und übertrifft die Drehzahl eines Formel 1-Turbos um fast das Doppelte. Der Ladedruck beträgt 2,6 bar.

Der Motorblock selbst, er passt mit seiner Grundfläche auf ein DIN A 4-Blatt, ist aus Grauguss. Dieses Triebwerk hat Aluminium-Zylinderköpfe mit integrierten Abgaskrümmern. Vorteil: niedrigere Abgas-Temperaturen und ein optimaleres Luft-/Benzin-Mischungsverhältnis. Ein speziell konstruiertes Schwungrad wirkt Motorvibrationen effizient

entgegen und sorgt für einen vibrationsarmen, „runden“ Motorlauf. Das Kühlsystem besitzt getrennte Kreisläufe für Zylinderkopf und -block, um die Warmlaufphase zu verkürzen. Speziell beschichtete Kolben sowie die Kolbenringe, Kurbelwellenlager und ein in Öl geführter Zahnriemen minimieren Reibungsverluste und optimieren die Laufkultur. Die bedarfsgerecht gesteuerte Ölpumpe sorgt für eine zuverlässige Schmierung.

Der 1,0-Liter-Ford-EcoBoost-Motor wurde in den Jahren 2012 und 2013 von einer hochkarätigen Fachjury jeweils zum „International Engine of the Year“ gewählt.

¹⁾ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de/> unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.

#

Die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company, ein weltweiter Automobilhersteller mit Firmensitz in Dearborn, Michigan (USA), produziert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Ford und Lincoln in sechs Kontinenten mit ungefähr 181.000 Mitarbeitern und in 65 Werken weltweit. Zusätzlich bietet die Firma Finanzdienstleistungen durch die Ford Motor Credit Company (Ford Bank) an. Weitere Informationen zur Ford Motor Company und deren weltweite Produkte finden Sie unter www.corporate.ford.com

Ford of Europe

Ford Europa produziert, vertreibt und serviciert Fahrzeuge der Marke Ford in 50 Märkten und beschäftigt dabei in den eigenen Niederlassungen rund 47.000 Mitarbeiter und weitere 67.000, inkludiert man Joint Ventures und unkonsolidierte Geschäftsbereiche. Neben der Ford Motor Credit Company (Ford Bank) gehören die Ford Customer Service Division und 22 Werkniederlassungen (13 im Eigenbesitz und 9 Joint Ventures) zu Ford Europa. Die ersten Ford-Fahrzeuge in Europa wurden bereits 1903, dem Gründungsjahr der Ford Motor Company, assembliert und vertrieben. Die Produktion startete 1911.

Kontakt: Stefan Skrabal
Ford Motor Company (Austria) GmbH
+43 (0)5 06581-300
sskrabal@ford.com